

GS1 Sync AT-Zielmarktprofil: Abbildung der GMO – Teil 1

ab Release GDSN 3.1.3 Nov. 2017

- Wissenschaftlicher Name (Lateinischer Name)
 - Der wissenschaftliche Name wird in den Feldern „Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung“ oder „Zutatenliste“ freitextlich erfasst - abhängig von der Auslobung auf der Etiketete.
 - Zusätzlich muss ein Dateneinsteller den wissenschaftliche Namen im Feld „Artenliste für die Fischereistatistik: Code“ strukturiert erfassen. Nur wenn kein passender Wert in der Codeliste vorhanden ist, kann alternativ das Feld „Artenliste für die Fischereistatistik: Name“ befüllt werden. Die Felder sind GMO-relevant und werden von uns auf korrekte Befüllung geprüft.
- Fangzone
 - Ein Dateneinsteller muss im Feld „Fangzone“ die jeweilige Fangzone codiert erfassen. Dieses Feld ist GMO-relevant und wird von uns auf korrekte Befüllung geprüft.
 - Es wird empfohlen, die Fangzone in den Feldern „Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware“ oder „Zutatenliste“ zu erfassen - abhängig von der Auslobung auf der Etiketete.

GS1 Sync AT-Zielmarktprofil: Abbildung der GMO – Teil 2

- Fangmethode (Fanggeräte z.B. Wadennetze, Schleppnetze)
 - Ein Dateneinsteller muss im Feld „Fangmethode“ die jeweilige Fangmethode codiert erfassen. Dieses Feld ist GMO-relevant und wird von uns auf korrekte Befüllung geprüft.
 - Die Fangmethode kann in den Feldern „Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware“ oder „Zutatenliste“ erfasst werden - abhängig von der Auslobung auf der Etiketete.
- Produktionsmethode (z.B. Meeresfischerei = „gefangen“, Binnenfischerei, Aquakultur)
 - Ein Dateneinsteller muss im Feld „Produktionsmethode“ die jeweilige Produktionsmethode codiert erfassen. Dieses Feld ist GMO-relevant und wird von uns auf korrekte Befüllung geprüft.
 - Die Produktionsmethode kann in den Feldern „Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware“ oder „Zutatenliste“ erfasst - abhängig von der Auslobung auf der Etiketete.

GMO-relevante Artikelmerkmale im GS1 Sync AT-Zielmarktprofil

M#	Artikelmerkmale	GDSN Name des jeweiligen Artikelmerkmals
M125	Fangzone	Catch area
M126	Fangmethode	Catch method
M127	Produktionsmethode	Production method For Fish And Seafood Code
M128	Artenliste für die Fischereistatistik: Code (Wissenschaftlicher Name)	Species For Fishery Statistics Purposes Code
M129	Artenliste für die Fischereistatistik: Name ¹ (Wissenschaftlicher Name) <small>1 Nur zu befüllen, wenn kein Codewert vorhanden</small>	Species For Fishery Statistics Purposes Name

GS1 Sync AT-Zielmarktprofil: Abbildung der GMO – Beispiel 1

M#	Artikelmerkmale	Beispiel 1 – GTIN 09002275314531
M261	Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung	THUNFISCHFILET Thunnus albacares
M094	Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware	unter Schutzatmosphäre verpackt, gefangen in Westindischen Ozean durch Haken und Langleinen
M047	Zutatenliste	-
M125	Fangzone	51 - Indischer Ozean, West
M126	Fangmethode	LX - Haken und Langleinen (ohne nähere Angaben)
M127	Produktionsmethode	MARINE_FISHERY – Meeresfischerei
M128	Artenliste für die Fischereistatistik: Code (Wissenschaftlicher Name)	YFT - Thunnus albacares

GS1 Sync AT-Zielmarktprofil: Abbildung der GMO – Beispiel 2

M#	Artikelmerkmale	Beispiel 2 – GTIN 04007764871088
M261	Rechtlich vorgeschriebene Produktbezeichnung	Alaska-Seelachs (<i>Theragra chalcogramma</i>), praktisch grätenfrei, in Blöcken tiefgefroren
M094	Verpflichtende Kennzeichnung an der Ware	gefangen in Nordwest & Nordostpazifik
M047	Zutatenliste	Zutaten: ALASKA-SEELACHSFILET (57%), Mehl (WEIZEN, Mais), Wasser, pflanzliche Öle (Sonnenblume, Raps, in veränderlichen Gewichtsanteilen), modifizierte Stärke (Mais, WEIZEN), Speisesalz, Backtriebmittel (E341, E500), Dextrose, Pfeffer.
M125	Fangzone	61 – Nordwestpazifik; 67 – Nordostpazifik;
M126	Fangmethode	TX - Schleppnetze (ohne nähere Angaben)
M127	Produktionsmethode	MARINE_FISHERY – Meeresfischerei
M128	Artenliste für die Fischereistatistik: Code (Wissenschaftlicher Name)	AKL - <i>Theragra chalcogramma</i>